

Cinque Terre

25/04/2007

Wanderung im Süden Liguriens oder Wie viele Stufen hat eigentlich der Cinque Terre Trail?



AUF NACH MONTEROSSO AL MARE

Heute soll es einmal um die schönen Seiten meiner Arbeit in Italien gehen. Am 25. April ist in Italien Feiertag, wo dem (italienischem) Ende des Zweiten Weltkriegs gedacht wird. In den beiden vorangegangenen Tagen haben wir (David und ich) soviel zusätzliche Stunden hier in Florenz herausgearbeitet, so dass wir zusammen mit Giuseppe (italienischer Kollege) frei machen konnten.



Unser Ziel war nicht etwa die Toskana - sondern der an der Küste im Südzipfel von Ligurien gelegene National Park Cinque Terre. Unter den Cinque Terre versteht man eine bergige, abgeschiedene Küstenregion in der Nähe von La Spezia, die sich über fünf Orte (auch "Länder" genannt) von Monterosso bis Riomaggiore erstreckt. Über Jahrhunderte hinweg wurde diese Landschaft von Bauern zu Terrassen umgeformt, um von Wein bis hin zu Zitrusfrüchten alles anzubauen und die begünstigte Anbaulage auszunutzen. Die Orte sind

heute mit einem teilweise schweißtreibenden Küstenpfad (9 km Länge) verbunden. Leider sind die Cinque Terre kein Geheimtipp mehr, weil sich sehr viele Touristen aus der ganzen Welt, die steilen und langen Treppen hinauf quälen und man zu Spitzenzeiten nur im Gänsemarsch vorankommt. Um den Park zu betreten, sind "cinque" Euro Startgebühr zu entrichten.

Da der Park nur schwer mit dem Auto über enge Gebirgsstraßen zu erreichen ist, nimmt man aus dem Norden den Zug aus Genua oder wie wir den Zug aus dem Süden von Florenz/Pisa über La Spezia. Die Anreise mit dem Zug ist vor allem am 25. April zu empfehlen, weil da alle Italiener ihren "Naturausgangstag" haben und auf Achse sind. Schon auf der Anreise war der Zug total überfüllt und wir hatten nur eine Stunde Verspätung.



Ankunft mit Monterosso



Monterosso al Mare



Gänsemarsch



Bitte nicht in meinen Garten schei***

Cinque Terre

25/04/2007

Wanderung im Süden Liguriens oder Wie viele Stufen hat eigentlich der Cinque Terre Trail?



MONTEROSSO AL MARE, VERNAZZA, CORNIGLIA

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung war Monterosso al Mare - der nördlichste und größte, der 5 Orte, der sogar über einen kleinen Strand verfügt. Nach Erwerb der "Cinque Terre Card" begannen wir unsere Wanderung mit unzähligen anderen Touristen Richtung Süden. Nach Verlassen von Monterosso wurde der zunächst noch asphaltierte Weg schnell zu einem schmalen Pfad, der sich zu Beginn durch flache Weinberge hinstreckte, aber zusehends über Stufen und Wurzeln auf höhere Terrassenstufen aufstieg. Der Gänsemarsch war schweißtreibend, da es nur selten Schatten gab. Einheimische boten am Wegrand Limonen und Wasser feil.



Zwei Wanderer*



Marktplatz von Vernazza



Stubentieger

In Vernazza, dem zweiten Terre, machen wir in einer der kleinen Trattorias Mittag. Vernazza liegt auf einer Halbinsel, in dem sich alle Häuser dicht um den Hafen drängen und nur durch enge Häusergassen getrennt sind. Auf dem Marktplatz spielten Musikanten, viele Leute saßen auf Stühlen und genossen die Sonne und einige Kinder planschten im Wasser herum. Ein sehr idyllischer und ruhiger Ort.

Das nächste Terre war Corniglia. Der Weg war ähnlich beschwerlich und lang wie zum zweiten Terre, wobei der Höhenunterschied noch größer war. Fast direkt vom Marktplatz von Vernazza führten Stufen und die Wanderschlange hinauf in die Weinberge. Es war nicht immer einfach, andere Wanderer zu überholen, aber manchmal war es auch ganz schön kurz zu verschlafen, Luft zu holen und die grandiose Natur auf sich wirken zu lassen. Corniglia ist ebenfalls sehr klein und liegt aber nicht direkt auf Meereshöhe. Das Eis schmeckt vorzüglich.



Treppengeher

Die nächsten beiden Orte sind leicht und schnell zu erreichen. Von Corniglia steigt man eine breite Treppe bis zum Bahnhof hinab und folgt dann dem asphaltierten Weg bis Manarola und Riomaggiore. Größere Höhenunterschiede gibt es nicht mehr. Besonders touristisch ist die Via dell' Amore - ein Tunnelabschnitt mit kleineren Fenstern, der vor Gerölllawinen schützen soll, und durch die Verliebte Hand in Hand laufen und ihre Botschaften an die Wand schreiben sollen. Leider erweckt der Tunnel eher den Eindruck einer Müllhalde in dem alle Wände mit Graffiti überzogen sind.

Cinque Terre ^{25/04/2007}

Wanderung im Süden Liguriens oder Wie viele Stufen hat eigentlich der Cinque Terre Trail?



MANAROLA, RIOMAGGIORE, PISA UND ZURÜCK



Nach der anstrengenden Wanderung hatten wir am Ende in Riomaggiore noch zwei Stunden Zeit bis unser Zug wieder zurückfuhr. Wir nutzten die Zeit und folgten dem Weg noch ein

wenig weiter in Richtung Capo di Monte Nero. Direkt hinter dem Ort befand sich ein kleiner Strand. Strand kann man aber nicht unbedingt sagen, denn die Korngröße lag im Durchschnitt bei 30 cm. Natürlich war das für uns kein Hindernis, so dass David und ich einfach im Mittelmeer baden mussten. Das Wasser war warm und wir wollten gar nicht wieder raus.

Die Rückfahrt mit der italienischen Bahn war das nächste Abenteuer. Der Bahnsteig war gefüllt mit Leuten - doch der Zug ließ auf sich warten. 30 Minuten später kam der Zug und war ebenfalls total überfüllt. Glücklicherweise befand sich direkt vor uns eine Eingangstür. Der Kampf begann. Die Leute im Wagen waren nicht wirklich begeistert, dass wir noch mit zusteigen wollten. Irgendwie ging es aber doch. Wie die Sardinen in der Büchse bzw. mit Knien und Ellenbogen im Rücken und Magen setzte sich der Zug in Bewegung. Fast die gesamte Fahrt bis nach La Spezia fand unterirdisch statt. Bloß gut, dass hier nichts passiert ist.

Von La Spezia bis nach Pisa war der Zug dann aber relativ leer. In Pisa zeigten wir noch schnell David die Altstadt und natürlich den Schiefen Turm. Abendessen gabs aus Zeitgründen im Take-Away.

So schön kann arbeiten auch sein. Dieser Tag war einfach toll, um mal kurz abschalten zu können und dem ganzen täglichen "Wahnsinn" der Arbeitswelt zu entfliehen. Die Cinque Terre sind unbedingt für eine Tagestour in Verbindung mit einem Italienurlaub zu empfehlen, wobei von einem Besuch am Wochenende oder Feiertag aber unbedingt abzuraten ist.



Manarola



Blümchen



Riomaggiore



Pisa - Schiefer Turm

